

Beratungskonzept der Grundschule am Fleth

Allgemeine Ziele und Aufgaben

Eine Schule ohne Beratung ist heute undenkbar. Die Grundschule am Fleth erbringt daher in verschiedenen Bereichen eine Reihe von Beratungsleistungen.

Wie alle Schulen steht auch die Grundschule am Fleth stets vor der Aufgabe, sich auf neue Schulstrukturen, auf sich verändernde Schülerpersönlichkeiten und ein sich veränderndes gesellschaftliches Umfeld einzustellen.

Als Ergänzung, Begleitung und Unterstützung der Familie kommt der Erziehungsfunktion von Schule eine immer größere Bedeutung zu, die psychosozialen Aufgaben von Schule werden umfangreicher. Aus diesen Gründen misst unsere Schule dem Aspekt der Beratung einen hohen Stellenwert zu. Dieses Beratungskonzept soll allen an Schule Beteiligten (Eltern, Kollegen, Schülern, sonstigen Mitarbeitern) dazu dienen, bei auftretenden Problemen in der Schule schnell und unkompliziert den zuständigen Ansprechpartner zu finden, der bei der Bewältigung des Problems unterstützend tätig werden kann.

Beratung soll als ein Prozess verstanden werden, der den Betroffenen hilft, mit seinem Problem besser umzugehen und es selbstständig zu lösen. Eine Beratung sollte Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

Das Ziel einer jeden Beratung in der Schule ist es, allen Schülerinnen und Schülern eine optimale Entwicklung ihrer individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Begabungen, Interessen und sozialen Verantwortlichkeit zu ermöglichen.

Grundsätze der Beratung

Die Gespräche sollten freiwillig stattfinden. Es ist selbstverständlich, dass die Beratungen unabhängig und unparteilich durchgeführt werden. Außerdem ist es wichtig, dass die Beratungsgespräche von gegenseitiger Achtung und Kooperationsbereitschaft geprägt sind. Im Sinne einer gedeihlichen Zusammenarbeit ist es wichtig, dass die Vertraulichkeit gewahrt wird. Auf Wunsch können sich die Erziehungsberechtigten einen Beratungstermin im Sekretariat geben lassen. Die beiden Schullaufbahnberatungstermine für Eltern der Viertklässler sollten idealerweise im November nach dem Informationsabend und im März vor den Osterferien stattfinden. Die Klassenlehrerinnen bieten den Eltern grundsätzlich einen Beratungstermin pro Schuljahr an.

Themen der Beratungen

Es ergeben sich unterschiedliche Beratungsfelder, die grundsätzlich unterteilt werden können in:

- Einzelberatung (Schüler, Eltern, Lehrkräfte)
- Gruppenberatung (Schulklasse, Schülergruppe, Kollegiumsgruppe, Kollegium)

- Grundsätzlich sollte die zuständige Klassenlehrerin bei anstehenden Problemen zuerst kontaktiert werden

Beratung für Schülerinnen und Schüler

mögliche Themen	interschulisch	außerschulisch
<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsprobleme - Hausaufgaben - Schullaufbahn - ESE-Konflikte - häusliche Probleme - Verhaltensprobleme 	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenlehrer/in - Fachlehrer/in - Pädagogische Mitarbeiterin - Förderschullehrkraft 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulpsychologe - Erziehungsberatung - Sorgentelefon - Jugendamt - Mobile Dienste - BESE

Beratung für Eltern

mögliche Themen	interschulisch	außerschulisch
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schuleintritt 2. Leistungsprobleme 3. Hausaufgaben 4. Schullaufbahn 5. ESE-Konflikte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenlehrer/in 2. Fachlehrer/in 3. Pädagogische Mitarbeiterin 4. Förderschullehrkraft 5. Schulleitung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schulpsychologin 2. Therapeuten 3. Kita 4. Landesschulbehörde 5. BESE

Beratung für Lehrkräfte

mögliche Themen	interschulisch	außerschulisch
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Probleme mit Schülern ▪ Probleme mit Eltern ▪ Probleme im Kollegium 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kollegium ▪ Schulleitung ▪ Personalrat ▪ Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachberatung ▪ Jugendamt ▪ Schulpsychologin ▪ Erziehungsberatung ▪ Verbände

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitliche Probleme ▪ Fachliche Probleme 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkonferenzleitung ▪ Förderschullehrkraft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landesschulbehörde ▪ Kita ▪ Gesundheitsamt ▪ BESE ▪ Mobile Dienste ▪ Polizei, Feuerwehr
--	--	--

Wichtige Kontaktdaten

Schulpsychologin	Martina.Kessler@nlschb.niedersachsen.de
Landesschulbehörde	Joachim.Schwebe@nlschb.niedersachsen.de
Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) Oberärztin Karin Kamps	Elbe Klinikum Stade Bremervörder Straße 107 * 21682 Stade Tel. 04141 / 04141 529 9070
Schulamt der Hansestadt	Klaus.Mehrtens@Stadt-Stade.de
Erziehungsberatung Stade	Thuner Str. 17 * 21680 Stade Tel.: 04141 52140
Jugendamt	Bettina.Bellmer@Landkreis-Stade.de
Kita	04146-1052 * kiga-buetzfleth@ewetel.net
Kontaktbeamter der Polizei	christian.peters@polizei.niedersachsen.de 01781698062
Polizeiinspektion Stade	Teichstraße 10 * 21680 Stade Tel.: 04141/102-0 * Fax: 04141/102-250 jens.kohnen@polizei.niedersachsen.de
Gesundheitsamt Stade	Fr. Dr. Hartwig Heckenweg 7 * 21677 Stade 04141-12751 * gesundheitsamt@landkreis-stade.de
Sorgentelefon * Nummer gegen Kummer	116111 * 0800 1110333
Mobiler Dienst * Melanie Tiek	Tel: 04161 - 5578899 m.tiek@mobile-dienste-lueneburg.de
BESE	BesE Stade * Jugendhaus am Vorwerk Vorwerkstraße 20 * 21680 Stade Telefon: (04141) 543-721 Telefax: (04141) 543-799 eMail: bese.stade@staderschulen.de
Feuerwehr Bützfleth	Notruf 112 * Herr Cordes: 04146-6114
Fachberatung für Unterrichtsqualität	www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu/schulen/unterricht-faecher/fb-gs-hs-rs-fos/fb-gs-hs-fos-rs
Arbeitspsychologie	www.lehrergesundheit.de
Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement	gerhard.brueckner@nlq.niedersachsen.de
Praxis Dr. Irina van den Daele	04146-930061

Praxis Dr. Franz Mußwessels	04146-93700
Gutachten über Legasthenie & Diskalkulie	Michael Berek, Hannover, 051165669980
Gutachten über Legasthenie & Diskalkulie	Dr. Claudia Berner, HH, 04038666677-0
Lerntherapie Brigitte Glaser (Diskalkulie)	Lerntherapie.Glaser@ewetel.net

